

Seite 6.5 Prüfungssimulation WISO

Hinweis

Dieses Kapitel ist kein eigener Bereich im IHK/ZPA-Prüfungskatalog.

Es dient nur zur Prüfungssimulation für die offiziellen WISO-Themen aus Kapitel 1 bis 5.

Die Fragen sind gemischt, damit du übst, wie es in einer Prüfungssituation vorkommen kann.

Prüfungssimulation - Teil 1

Bearbeitungshinweis

Versuche zuerst, alle Fragen ohne Hilfe zu beantworten.

Danach kannst du die Lösung ausklappen.

1. Was bedeutet duales Ausbildungssystem?

Antwort anzeigen

Das duale Ausbildungssystem bedeutet, dass die Ausbildung an zwei Lernorten stattfindet:

- im Betrieb
- in der Berufsschule

Der Betrieb vermittelt die praktische Ausbildung. Die Berufsschule vermittelt theoretische und allgemeinbildende Inhalte.

2. Wer ist für die Organisation der Abschlussprüfung zuständig?

Antwort anzeigen

Die IHK ist die zuständige Stelle für die Organisation der Abschlussprüfung.

3. Nenne drei Pflichten eines Auszubildenden.

Antwort anzeigen

Beispiele:

- Lernpflicht
- Berufsschulpflicht
- Berichtsheft führen
- Weisungen beachten
- sorgfältig arbeiten
- Betriebsgeheimnisse wahren

4. Nenne drei Pflichten des Ausbildenden.

Antwort anzeigen

Beispiele:

- Ausbildung vermitteln
- Ausbildungsvergütung zahlen
- Ausbildungsmittel bereitstellen
- für Berufsschule freistellen
- für Prüfungen freistellen
- Berichtsheft kontrollieren

5. Wie lange dauert die Probezeit in der Berufsausbildung mindestens und höchstens?

Antwort anzeigen

Die Probezeit dauert mindestens 1 Monat und höchstens 4 Monate.

6. Wie kann der Betrieb nach der Probezeit ein Ausbildungsverhältnis kündigen?

Antwort anzeigen

Nach der Probezeit kann der Betrieb nur aus wichtigem Grund fristlos kündigen.

7. Was ist der Unterschied zwischen Brutto und Netto?

Antwort anzeigen

Brutto ist der Verdienst vor Abzügen.

Netto ist der Betrag, der nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben ausgezahlt wird.

8. Nenne die fünf Zweige der Sozialversicherung.

Antwort anzeigen

Die fünf Zweige sind:

- Krankenversicherung
 - Pflegeversicherung
 - Rentenversicherung
 - Arbeitslosenversicherung
 - Unfallversicherung
-

9. Welche Sozialversicherung zahlt der Arbeitgeber allein?

Antwort anzeigen

Die gesetzliche Unfallversicherung wird vom Arbeitgeber allein bezahlt.

10. Wer vertritt Arbeitnehmer in Tarifverhandlungen?

Antwort anzeigen

Gewerkschaften vertreten Arbeitnehmer in Tarifverhandlungen.

11. Wer vertritt Arbeitgeber in Tarifverhandlungen?

Antwort anzeigen

Arbeitgeberverbände oder einzelne Arbeitgeber vertreten die Arbeitgeberseite.

12. Was bedeutet Tarifautonomie?

Antwort anzeigen

Tarifautonomie bedeutet, dass Gewerkschaften und Arbeitgeber beziehungsweise Arbeitgeberverbände Tarifverträge selbstständig aushandeln dürfen, ohne dass der Staat die Inhalte direkt festlegt.

13. Was ist ein Betrieb?

Antwort anzeigen

Ein Betrieb ist eine organisatorische Einheit, in der Güter hergestellt oder Dienstleistungen erbracht werden.

14. Was ist ein Unternehmen?

Antwort anzeigen

Ein Unternehmen ist eine rechtliche und wirtschaftliche Einheit.

Ein Unternehmen kann aus einem oder mehreren Betrieben bestehen.

15. Zu welchem Wirtschaftssektor gehören IT-Dienstleister meistens?

Antwort anzeigen

Meistens zum tertiären Sektor, weil IT-Dienstleister Dienstleistungen anbieten.

16. Was ist der Unterschied zwischen Einzelunternehmen und GmbH bei der Haftung?

Antwort anzeigen

Beim Einzelunternehmen haftet der Inhaber grundsätzlich persönlich.

Bei der GmbH haftet grundsätzlich die Gesellschaft mit ihrem Gesellschaftsvermögen.

17. Was ist typisch für eine KG?

Antwort anzeigen

Bei der KG gibt es zwei Arten von Gesellschaftern:

- Komplementär: haftet persönlich und unbeschränkt
- Kommanditist: haftet beschränkt auf seine Einlage

18. Was bedeutet Einliniensystem?

Antwort anzeigen

Beim Einliniensystem hat jeder Mitarbeiter genau einen direkten Vorgesetzten.

19. Was ist ein Nachteil des Mehrliniensystems?

Antwort anzeigen

Ein Nachteil ist, dass widersprüchliche Anweisungen möglich sind.

Außerdem können unklare Verantwortlichkeiten und Konflikte zwischen Vorgesetzten entstehen.

20. Was ist eine Matrixorganisation?

Antwort anzeigen

Eine Matrixorganisation kombiniert zwei Gliederungsrichtungen, zum Beispiel Fachabteilung und Projektstruktur.

Ein Mitarbeiter kann fachlich einer Abteilung und gleichzeitig einem Projekt zugeordnet sein.

21. Was ist ein Konzern?

Antwort anzeigen

Ein Konzern besteht aus mehreren rechtlich selbstständigen Unternehmen, die unter gemeinsamer wirtschaftlicher Leitung stehen.

22. Was ist eine Fusion?

Antwort anzeigen

Eine Fusion ist der Zusammenschluss von zwei oder mehreren Unternehmen.

23. Was ist ein Kartell?

Antwort anzeigen

Ein Kartell ist eine Absprache zwischen Unternehmen, die den Wettbewerb einschränken kann.

Beispiele sind Preisabsprachen, Gebietsabsprachen oder Kundenaufteilungen.

24. Berechne die Produktivität: 120 Tickets werden in 6 Stunden bearbeitet.

Antwort anzeigen

Produktivität = Ausbringungsmenge / Einsatzmenge

Produktivität = 120 Tickets / 6 Stunden

Produktivität = 20 Tickets pro Stunde

25. Berechne die Wirtschaftlichkeit: Ertrag 15.000 €, Aufwand 12.000 €. Ist der Auftrag wirtschaftlich?

Antwort anzeigen

Wirtschaftlichkeit = Ertrag / Aufwand

Wirtschaftlichkeit = $15.000 \text{ €} / 12.000 \text{ €}$

Wirtschaftlichkeit = 1,25

Der Auftrag ist wirtschaftlich, weil der Wert größer als 1 ist.

26. Berechne die Rentabilität: Gewinn 30.000 €, eingesetztes Kapital 300.000 €.

Antwort anzeigen

Rentabilität = $\text{Gewinn} / \text{eingesetztes Kapital} \times 100$

Rentabilität = $30.000 \text{ €} / 300.000 \text{ €} \times 100$

Rentabilität = 10 %

27. Was ist ein Zielkonflikt?

Antwort anzeigen

Ein Zielkonflikt entsteht, wenn die Erreichung eines Ziels die Erreichung eines anderen Ziels erschwert.

Beispiel:

Kosten senken und gleichzeitig Qualität erhöhen kann ein Zielkonflikt sein.

28. Was bedeutet soziale Marktwirtschaft?

Antwort anzeigen

Die soziale Marktwirtschaft verbindet freien Wettbewerb mit sozialem Ausgleich und staatlichen Regeln.

29. Was ist eine Behörde?

Antwort anzeigen

Eine Behörde ist eine staatliche Stelle, die öffentliche Aufgaben erfüllt und gesetzliche Vorschriften umsetzt.

30. Welche Stelle ist für Arbeitsunfälle zuständig?

Antwort anzeigen

Die Berufsgenossenschaft beziehungsweise der zuständige Unfallversicherungsträger ist für Arbeitsunfälle zuständig.

Prüfungssimulation - Teil 2

31. Was ist eine Gefährdungsbeurteilung?

Antwort anzeigen

Eine Gefährdungsbeurteilung ist die systematische Prüfung, welche Gefahren an einem Arbeitsplatz oder bei einer Tätigkeit bestehen und welche Schutzmaßnahmen erforderlich sind.

32. Was ist der Unterschied zwischen Belastung und Beanspruchung?

Antwort anzeigen

Belastung ist eine äußere Einwirkung auf den Menschen.

Beanspruchung ist die individuelle Wirkung dieser Belastung auf den Menschen.

33. Nenne drei Gefährdungsarten am Arbeitsplatz.

Antwort anzeigen

Beispiele:

- mechanische Gefährdung
 - elektrische Gefährdung
 - thermische Gefährdung
 - chemische Gefährdung
 - ergonomische Gefährdung
 - akustische Gefährdung
 - psychische Gefährdung
-

34. Was bedeutet Ergonomie?

Antwort anzeigen

Ergonomie bedeutet, dass Arbeitsplatz und Arbeitsbedingungen an den Menschen angepasst werden.

35. Warum müssen Fluchtwege freigehalten werden?

Antwort anzeigen

Fluchtwege müssen freigehalten werden, damit Personen bei Gefahr schnell und sicher das Gebäude oder den gefährdeten Bereich verlassen können.

36. Was ist der Unterschied zwischen Schutzart und Schutzklasse?

Antwort anzeigen

Schutzart beschreibt den Schutz gegen Fremdkörper, Berührung und Wasser.

Schutzklasse beschreibt den Schutz gegen elektrischen Schlag.

37. Was bedeutet IP-Schutzart?

Antwort anzeigen

Die IP-Schutzart beschreibt, wie gut ein elektrisches Gerät gegen Fremdkörper, Berührung und Wasser geschützt ist.

Die erste Ziffer steht für Fremdkörper und Berührung.

Die zweite Ziffer steht für Wasser.

38. Was ist typisch für Schutzklasse I?

Antwort anzeigen

Geräte der Schutzklasse I haben einen Schutzleiter.

39. Was ist typisch für Schutzklasse II?

Antwort anzeigen

Geräte der Schutzklasse II haben eine doppelte oder verstärkte Isolierung und benötigen keinen Schutzleiter.

40. Was bedeutet das CE-Zeichen?

Antwort anzeigen

Das CE-Zeichen bedeutet, dass der Hersteller erklärt, dass das Produkt grundlegende EU-Anforderungen erfüllt.

Es ist keine unabhängige Qualitätsauszeichnung.

41. Welche Farbe haben Rettungszeichen?

Antwort anzeigen

Rettungszeichen sind grün.

42. Welche Farbe haben Gebotszeichen?

Antwort anzeigen

Gebotszeichen sind blau.

43. Welche Notrufnummer gilt für Feuerwehr und Rettungsdienst?

Antwort anzeigen

Die 112.

44. Welche Notrufnummer gilt für die Polizei?

Antwort anzeigen

Die 110.

45. Nenne die 5 W-Fragen beim Notruf.

Antwort anzeigen

Die 5 W-Fragen sind:

- Wo ist es passiert?
 - Was ist passiert?
 - Wie viele Verletzte gibt es?
 - Welche Verletzungen liegen vor?
 - Warten auf Rückfragen.
-

46. Was ist bei einem Unfall zuerst zu beachten?

Antwort anzeigen

Zuerst ist der Eigenschutz zu beachten.

47. Was bedeutet Menschenrettung vor Sachrettung?

Antwort anzeigen

Menschen sind wichtiger als Gegenstände, Geräte, Daten oder Gebäude.

Im Brandfall oder Notfall müssen zuerst Personen gerettet oder geschützt werden.

48. Warum darf man im Brandfall keinen Aufzug benutzen?

Antwort anzeigen

Weil der Aufzug stecken bleiben kann, Rauch eindringen kann oder der Strom ausfallen kann.

Deshalb müssen Treppen und Fluchtwege benutzt werden.

49. Welche Brandklasse betrifft feste Stoffe wie Holz und Papier?

Antwort anzeigen

Brandklasse A.

50. Welche Brandklasse betrifft brennbare Flüssigkeiten wie Benzin oder Öl?

Antwort anzeigen

Brandklasse B.

Prüfungssimulation - Teil 3

51. Nenne drei Umweltbelastungen durch einen IT-Betrieb.

Antwort anzeigen

Beispiele:

- Stromverbrauch durch Server und IT-Geräte

- Elektroschrott durch alte Hardware
 - Papier- und Tonerverbrauch
 - Wärmeentwicklung und Kühlung
 - Verpackungsmaterial
 - Akkus und Batterien
-

52. Was ist eine USV?

Antwort anzeigen

USV bedeutet unterbrechungsfreie Stromversorgung.

Sie versorgt Geräte bei Stromausfall kurzfristig weiter, damit Systeme geschützt und geordnet heruntergefahren werden können.

53. Warum kann eine USV aus Umweltsicht problematisch sein?

Antwort anzeigen

Eine USV verbraucht Energie, erzeugt Wärme und enthält Akkus, die regelmäßig ersetzt und fachgerecht entsorgt werden müssen.

54. Was bedeutet rationelle Energieverwendung?

Antwort anzeigen

Rationelle Energieverwendung bedeutet, Energie sinnvoll, sparsam und effizient einzusetzen und unnötigen Energieverbrauch zu vermeiden.

55. Nenne drei Beispiele für unnötige Gerätelaufzeiten.

Antwort anzeigen

Beispiele:

- Monitore laufen über Nacht

- PCs bleiben nach Feierabend eingeschaltet
- Testserver laufen nach Projektende weiter
- Drucker bleiben dauerhaft im aktiven Betrieb
- Ladegeräte bleiben ohne Nutzung eingesteckt

56. Was ist der Unterschied zwischen Wiederverwendung und Recycling?

Antwort anzeigen

Wiederverwendung bedeutet, dass ein Produkt erneut benutzt wird.

Recycling bedeutet, dass Material aufbereitet und als Rohstoff wieder genutzt wird.

57. Warum müssen Datenträger besonders sorgfältig entsorgt werden?

Antwort anzeigen

Datenträger enthalten Elektroschrott und können vertrauliche oder personenbezogene Daten enthalten.

Deshalb müssen sie sicher gelöscht oder vernichtet und anschließend fachgerecht entsorgt werden.

58. Reicht es, Dateien vor der Entsorgung einfach zu löschen?

Antwort anzeigen

Nein.

Einfaches Löschen reicht oft nicht aus, weil Daten wiederhergestellt werden können.

Datenträger müssen sicher gelöscht oder vernichtet werden.

59. Warum dürfen Akkus und Batterien nicht in den Restmüll?

Antwort anzeigen

Akkus und Batterien können Schadstoffe enthalten, wertvolle Rohstoffe enthalten und bei Beschädigung eine Brandgefahr darstellen.

Sie müssen getrennt und fachgerecht entsorgt werden.

60. Was ist das Duale System bei Verpackungen?

Antwort anzeigen

Das Duale System ist ein System zur Sammlung, Sortierung und Verwertung von Verkaufsverpackungen, zum Beispiel über Gelbe Tonne oder Gelben Sack.

61. Was ist der Unterschied zwischen Emission und Immission?

Antwort anzeigen

Emission bedeutet, dass etwas von einer Quelle abgegeben wird.

Immission bedeutet, dass diese Einwirkung bei Menschen oder Umwelt ankommt.

62. Was bedeutet Nachhaltigkeit im Betrieb?

Antwort anzeigen

Nachhaltigkeit bedeutet, Ressourcen zu schonen, Umweltbelastungen zu reduzieren, wirtschaftlich langfristig sinnvoll zu handeln und soziale Verantwortung zu berücksichtigen.

63. Was bedeutet Total Cost of Ownership?

Antwort anzeigen

Total Cost of Ownership bedeutet Gesamtkosten über die gesamte Nutzungsdauer eines Produkts.

Dabei zählt nicht nur der Kaufpreis, sondern auch Betrieb, Wartung, Energie, Ausfall, Support und Entsorgung.

64. Nenne drei Nachhaltigkeitskriterien bei der Lieferantenauswahl.

Antwort anzeigen

Beispiele:

- Umweltstandards
- faire Arbeitsbedingungen
- kurze Lieferwege
- geringe Verpackung
- Rücknahmesysteme
- Reparaturservice
- Ersatzteilverfügbarkeit
- transparente Lieferkette

65. Nenne mögliche Rechtsfolgen bei Umweltverstößen.

Antwort anzeigen

Mögliche Folgen:

- Bußgelder
- behördliche Anordnungen
- Entsorgungspflichten
- Schadensersatzforderungen
- Betriebsauflagen
- Strafverfahren bei schweren Verstößen

Prüfungssimulation - Teil 4

66. Was bedeutet wertschätzende Zusammenarbeit?

Antwort anzeigen

Wertschätzende Zusammenarbeit bedeutet, respektvoll miteinander umzugehen, Beiträge anderer anzuerkennen, sachlich zu kommunizieren und gemeinsam Verantwortung für gute Zusammenarbeit zu übernehmen.

67. Was bedeutet Interdisziplinarität?

Antwort anzeigen

Interdisziplinarität bedeutet, dass Menschen aus unterschiedlichen Fachbereichen zusammenarbeiten.

68. Was bedeutet Interkulturalität?

Antwort anzeigen

Interkulturalität bedeutet, dass Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen zusammenarbeiten und respektvoll mit unterschiedlichen Erfahrungen, Werten und Kommunikationsweisen umgehen.

69. Was bedeutet verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien?

Antwort anzeigen

Verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien bedeutet, digitale Medien bewusst, sicher, respektvoll und rechtlich korrekt zu nutzen.

70. Warum sind Persönlichkeitsrechte bei digitaler Zusammenarbeit wichtig?

Antwort anzeigen

Persönlichkeitsrechte schützen Würde, Privatsphäre und persönliche Daten.

Digitale Inhalte wie Fotos, Screenshots oder personenbezogene Informationen dürfen nicht unbedacht gespeichert oder weitergegeben werden.

71. Nenne drei informationstechnische Schutzziele.

Antwort anzeigen

Drei wichtige Schutzziele sind:

- Vertraulichkeit
- Integrität
- Verfügbarkeit

Weitere sind Authentizität und Nachvollziehbarkeit.

72. Was bedeutet Vertraulichkeit?

Antwort anzeigen

Vertraulichkeit bedeutet, dass Informationen nur für berechtigte Personen zugänglich sind.

73. Was bedeutet Integrität?

Antwort anzeigen

Integrität bedeutet, dass Informationen vollständig und unverändert bleiben und nicht unbemerkt manipuliert werden.

74. Was bedeutet Verfügbarkeit?

Antwort anzeigen

Verfügbarkeit bedeutet, dass Informationen, Systeme und Dienste bei Bedarf nutzbar sind.

75. Was bedeutet Authentizität?

Antwort anzeigen

Authentizität bedeutet, dass Absender, Nutzer oder Systeme echt und überprüfbar sind.

76. Was bedeutet Netiquette?

Antwort anzeigen

Netiquette bedeutet höfliche und angemessene Umgangsformen in digitaler Kommunikation.

77. Warum muss man Adressatenlisten sorgfältig prüfen?

Antwort anzeigen

Weil vertrauliche oder personenbezogene Informationen sonst an falsche oder zu viele Personen gelangen können.

78. Warum kann „Allen antworten“ problematisch sein?

Antwort anzeigen

Weil Informationen dadurch an Personen gelangen können, die diese nicht benötigen oder nicht erhalten dürfen.

79. Was ist Social Engineering?

Antwort anzeigen

Social Engineering ist eine Angriffsmethode, bei der Menschen manipuliert werden, um Informationen, Zugangsdaten oder bestimmte Handlungen zu erhalten.

80. Nenne drei Methoden von Social Engineering.

Antwort anzeigen

Beispiele:

- Phishing
- Spear-Phishing
- Vishing
- Smishing
- CEO-Fraud
- Tailgating
- USB-Drop

81. Was bedeutet Compliance?

Antwort anzeigen

Compliance bedeutet, dass sich Unternehmen und Beschäftigte an Gesetze, Vorschriften, interne Regeln und ethische Grundsätze halten.

82. Nenne drei Beispiele für Compliance im IT-Bereich.

Antwort anzeigen

Beispiele:

- Datenschutzregeln einhalten
- nur lizenzierte Software verwenden
- Passwortrichtlinien beachten
- Zugriffsrechte nicht missbrauchen
- Sicherheitsvorfälle melden
- interne IT-Richtlinien beachten

83. Was bedeutet Diversity?

Antwort anzeigen

Diversity bedeutet Vielfalt.

Im Betrieb meint das unterschiedliche Eigenschaften, Erfahrungen und Hintergründe von Menschen, zum Beispiel Alter, Geschlecht, Sprache, Herkunft, Kultur, Behinderung oder Berufserfahrung.

84. Was bedeutet Gender-Neutralität?

Antwort anzeigen

Gender-Neutralität bedeutet, Menschen unabhängig vom Geschlecht fair und respektvoll anzusprechen und niemanden unnötig auszuschließen.

85. Warum ist nicht alles, was technisch möglich ist, automatisch erlaubt oder sinnvoll?

Antwort anzeigen

Weil technische Möglichkeiten rechtliche, ethische oder soziale Probleme verursachen können.

Beispiele sind Datenschutzverstöße, Überwachung, Diskriminierung oder Verletzung von Persönlichkeitsrechten.

Rechenblock zur Prüfungssimulation

86. Ein Notebook kostet netto 800 €. Wie hoch ist der Bruttopreis bei 19 % Umsatzsteuer?

Antwort anzeigen

$$\text{Brutto} = \text{Netto} \times 1,19$$

$$\text{Brutto} = 800 \text{ €} \times 1,19$$

$$\text{Brutto} = 952 \text{ €}$$

87. Ein Monitor kostet brutto 357 €. Wie hoch ist der Nettopreis bei 19 % Umsatzsteuer?

Antwort anzeigen

$$\text{Netto} = \text{Brutto} / 1,19$$

$$\text{Netto} = 357 \text{ €} / 1,19$$

$$\text{Netto} = 300 \text{ €}$$

88. Ein Switch kostet 1.000 €. Es gibt 12 % Rabatt. Wie hoch ist der Zielpreis?

Antwort anzeigen

$$\text{Rabatt} = 1.000 \text{ €} \times 12 / 100 = 120 \text{ €}$$

Zielpreis = 1.000 € - 120 €

Zielpreis = 880 €

89. Eine Rechnung beträgt 900 €. Es gibt 2 % Skonto. Wie hoch ist der Zahlbetrag?

Antwort anzeigen

Skonto = $900 \text{ €} \times 2 / 100 = 18 \text{ €}$

Zahlbetrag = $900 \text{ €} - 18 \text{ €}$

Zahlbetrag = 882 €

90. Ein Server kostet 3.000 €. Pro Jahr entstehen 500 € laufende Kosten. Die Nutzungsdauer beträgt 4 Jahre. Wie hoch sind die Gesamtkosten?

Antwort anzeigen

Laufende Kosten = $4 \times 500 \text{ €} = 2.000 \text{ €}$

Gesamtkosten = $3.000 \text{ €} + 2.000 \text{ €}$

Gesamtkosten = 5.000 €

Auswertung

0 bis 50 richtige Antworten

Du solltest die Kapitel 1 bis 5 nochmal gezielt wiederholen.

Beginne mit den Merksätzen und den Verwechslungsfragen.

51 bis 70 richtige Antworten

Du hast eine solide Grundlage.

Wiederhole besonders die Themen, bei denen du unsicher warst.

71 bis 85 richtige Antworten

Sehr gut.

Jetzt solltest du vor allem Rechenaufgaben, Verwechslungsfragen und typische Prüfungssituationen trainieren.

86 bis 90 richtige Antworten

Sehr stark.

Du solltest nur noch regelmäßig wiederholen, damit die Begriffe sicher sitzen.

Merksatz

In WISO geht es oft nicht darum, lange Texte auswendig zu lernen.

Wichtig ist, Begriffe sicher zu unterscheiden und in Prüfungssituationen richtig anzuwenden.

Revision #1

Created 27 May 2026 09:15:11 by Admin

Updated 27 May 2026 09:15:27 by Admin